



**Abschlussklärung des Partnerforums  
Region Pilsen und Regierungsbezirk Oberpfalz  
Leitthema Wirtschaft „Vorsprung durch Kooperation“ vom 13.-14.5.2013  
in Neunburg vorm Wald**

Mit über 250 Teilnehmern hat das 3. Partnerforum am 13. und 14. Mai 2013 in Neunburg vorm Wald eine überaus große Resonanz aus Wirtschaft, Verwaltung sowie seitens der Kommunen gefunden.

Durch die gegenseitigen Besuche der Ministerpräsidenten auf bayerischer und tschechischer Seite hat die regionale grenzübergreifende Zusammenarbeit nochmals an Bedeutung gewonnen.

Nach den beiden letzten zentralen Themenkonferenzen der Kooperationspartner zu Sprache und beruflicher Bildung sowie Verkehrsinfrastruktur und IT-Netzen greift das Partnerforum in Neunburg vorm Wald in konsequenter Folge das Leitthema Wirtschaft unter dem Motto „Vorsprung durch Kooperation“ auf.

Beide Partner sind sich darüber einig, dass insbesondere die weitere Vertiefung der wirtschaftlichen Zusammenarbeit wesentliche Voraussetzung für das Zusammenwachsen des Regierungsbezirks Oberpfalz und der Region Pilsen ist und damit nicht nur dem europäischen Geiste dient, sondern auch der zukunftsorientierten Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen.

Die Kooperationspartner begreifen sich hierbei aufgrund ihrer langjährigen und erfolgreichen Zusammenarbeit als Modell, wie ein gemeinsamer Wirtschafts- und Lebensraum entstehen kann- im Einklang mit großräumigen Strategien wie der Donauroaumstrategie oder auch der Europaregion Donau- Moldau. Die Vertiefung und Neuausrichtung der Zusammenarbeit steht im Einklang mit den bisher bekannten Zielen der neuen EU-Förderperiode.

In den vier Podiumsforen des ersten Konferenztages

- Berufliche Bildung und Sprache
- Infrastruktur und Tourismus
- Innovation, Hochschule, Cluster
- Standortmarketing und Arbeitsmarkt

sowie den darauf aufbauenden Workshops wurden eine Vielzahl von Handlungszielen herausgearbeitet, die es gilt in den nächsten Jahren im Rahmen eines neuen grenzüberschreitenden Projekts mit Leben zu erfüllen. Zu nennen sind hier zum Beispiel:

- Abbau der Sprachbarriere durch Erweiterung der Schul- und Berufsbildungsmöglichkeiten
- Schaffung eines beruflichen bayerisch-tschechischen Sprach- und Ausbildungsprogramms als Voraussetzung für einen gemeinsamen Wirtschafts- und Lebensraumes





PLZEŇSKÝ KRAJ A HORNÍ FALC / BEZIRK PILSEN UND OBERPFALZ  
**EVROPŠTÍ SOUSEDÉ / EUROPÄISCHE NACHBARN**

- Verstärkung der Kommunikation und Kooperation zwischen Unternehmen und Bildungsträgern
- Nutzung der Kooperations- und Vernetzungspotenziale der innovations- und technikorientierten Hochschulen und Universitäten
- Ertüchtigung der Bahnverbindung München-Regensburg-Pilsen-Prag
- Weitere Verbesserung der in beiden Ländern auf die Grenze zuführenden Straßenverbindungen
- Förderung und Ausbau der breiten querschnittorientierten Wirkung des Tourismus
- Verstärktes gemeinsames Tourismusmarketing mit Ausbau der grenzübergreifenden touristischen Infrastruktur
- Nutzung der angebotenen Netzwerke, Cluster und Kooperationsangebote der Hochschulen und Universitäten durch die Unternehmen
- Schaffung der notwendigen administrativen Rahmenbedingungen für grenzüberschreitende Entwicklungsprojekte und Hochschulkooperationen
- Ein leistungsfähiges grenzüberschreitendes Regionalmarketing soll nach innen und außen die Potenziale für Fachkräfte und Investoren kommunizieren
- Nachhaltige Unterstützung und Weiterführung der kleinräumig agierenden grenzübergreifenden Initiativen, die Projekt entwickeln und umsetzen und damit einen wichtigen Beitrag zur dynamischen Entwicklung des Nachbarschaftsraums leisten
- Optimierung der strukturellen Voraussetzungen für einen gemeinsamen Arbeitsmarkt und verstärkte Bewusstseinsbildung für die Chancen und Möglichkeiten des gemeinsamen Arbeitsmarktes als Standortfaktor für Unternehmen und Facharbeitskräfte
- Verstärkte Kommunikation der im Partnerschaftsraum vorhandenen Unternehmensstrukturen und Karrierechancen zur Sicherung des Fachkräftebedarfs
- Ausbau des Projekts „Wir sind Europa!“ als Plattform für ein gemeinsames Regionalmarketing

Die Kooperationspartner sind sich einig, dass die Umsetzung dieser Handlungsziele über die bewährte Zusammenarbeit in Form von Arbeitsgruppen mit eigenständigen Themenbereichen beibehalten werden soll.

Um das Zusammenwachsen der beiden Lebensräume im Bereich der Wirtschaft zu befördern, sind neue zusätzliche Kooperationswege einzuschlagen. Hierbei geht es auch um eine noch stärkere Zusammenarbeit mit dem Regionalmarketing Oberpfalz und mit den Wirtschaftskammern.

Brigitta Brunner

Regierung der Oberpfalz – Region Pilsen  
Neunburg vorm Wald, den 14.5.2013

Ivo Grüner

